

# Hinweise und Anforderungen an Hausarbeiten

Bestandteile und  
formale Gestaltung

[www.lernen-in-owl.de](http://www.lernen-in-owl.de)

Inhaltsverzeichnis

## **Hinweise und Anforderungen an eine Hausarbeit**

### **1. Bestandteile**

- 1.1 Deckblatt
- 1.2 Vorwort (Optional)
- 1.3 Inhaltsverzeichnis
- 1.4 Einleitung
- 1.5 Hauptteil
- 1.6 Schluss/Fazit
- 1.7 Literaturverzeichnis
- 1.8 Glossar
- 1.9 Anhang

### **2. Formale Gestaltung**

- 2.1 Sprache
- 2.2 Rechtschreib- und Zeichensetzungen
- 2.3 Zitate
- 2.4 Fußnoten und Anmerkungen
- 2.5 Abkürzungen
- 2.6 Abbildungen, Tabellen und Grafiken

## Hinweise und Anforderungen an Hausarbeiten

Im Folgenden werden allgemeine formale und bibliographische Regeln aufgezeigt, die bei der Erstellung von schriftlichen Referaten und Hausarbeiten einzuhalten sind.

### 1. Bestandteile

#### 1.1 Deckblatt

Auf dem Deckblatt einer Hausarbeit sollte folgende Informationen strukturiert untergebracht werden:

- Professor/Lehrer, Studiengang, Fachgebiet, Seminartyp/-thema, Semester
- Thema, ggf. Untertitel
- vorgelegt von: Vorname Nachname, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Telefon, E-Mail
- Datum der Fertigstellung

Gestalterisch können die Inhalte unterschiedlich visualisiert werden. Nachfolgend drei Beispiele für die Gestaltung eines Deckblatts.

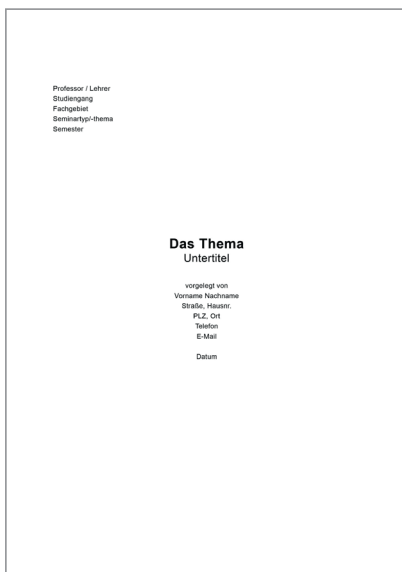


Abb.1.1: Schlichte Gestaltung eines Deckblatts

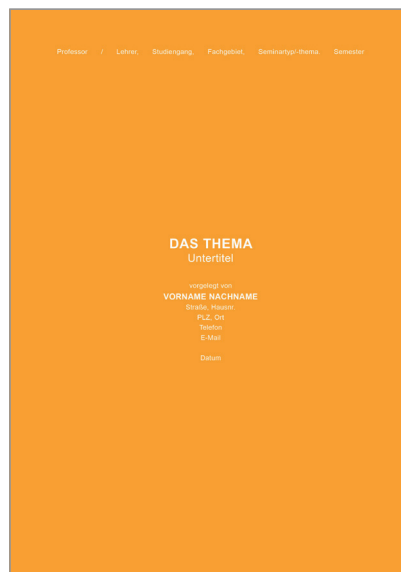


Abb.1.2: Deckblatt mit vollflächigem Farbhintergrund.



Abb.1.3: Aufteilung der Pflichtbereiche mit unterschiedlich Farbhintergrund.

Bei farbigen Deckblättern ist darauf zu achten, dass die Schrift, die verwendet wird, noch lesbar ist. Auch bei den Farben ist grundsätzlich Vorsicht geboten, so sollten auffällige Farben dezent oder gar nicht eingesetzt werden. Bei einer unseriösen Farbwahl kann die Seriosität einer Hausarbeit verloren gehen.

So sollte die Gestaltung des Deckblatts gestalterisch einen roten Faden haben. Der Innenteil sollte dem angepasst werden. Schriftgrößen und -arten sowie Textauszeichnungen sind auch in den Innenteil zu übertragen.

## 1.2 Vorwort (Optional)

Das Vorwort kommt vor dem Inhaltsverzeichnis und der Einleitung und erörtert die persönliche Motivation oder eine Geschichte, die zum Thema der Hausarbeit beigeführt hat. Die Länge des Vorworts sollte nicht länger als 10% des Haupttextes sein.

## 1.3 Inhaltsverzeichnis

Das Inhaltsverzeichnis sollte Aufschluss über die Gliederung der Arbeit geben und sinnvoll unterteilt sein. Einrückungen und Nummerierungen helfen dem Leser um die Struktur der Arbeit nachzuvollziehen.

Kapitelüberschriften sind in einem hierarchischen System durchzunummerieren und im Inhaltsverzeichnis mit der gleichen Nummer und Seitenangabe aufzuführen.

<b>1. Titel</b>	
<b>1.1 Untertitel</b>	
1.2.1 Unter-Untertitel .....	1
1.2.2 Unter-Untertitel .....	2
<b>1.2 Untertitel</b>	
1.2.1 Unter-Untertitel .....	3
1.2.2 Unter-Untertitel .....	4

Abb.1.3.1: Beispiel für die Formatierung eines Inhaltsverzeichnisses.

## 1.4 Einleitung

In der Einleitung muss deutlich werden, welche Frage dem Leser beantwortet werden soll. Nach der Einleitung sollte für den Leser deutlich werden, was ihn erwartet.

## 1.5 Hauptteil

Im Hauptteil sollten dem Leser alle Informationen zur Beantwortung der Forschungsfrage vermittelt und argumentiert werden. Der Autor soll sich wissenschaftlich mit dem Thema auseinandersetzen – und dem Leser soll klar werden, mit welchen Themen sich der Autor auseinandergesetzt hat.

Das Schema der wissenschaftlichen Hausarbeit **kann** wie folgt aufgebaut werden:

- Zitierte Sichtweise zur Fragestellung
- Pro-Argumente
- Contra-Argumente
- Bewertung der Pro- und Contra-Argumente

Dieses genannte Schema kann helfen um in das Thema der Hausarbeit einzuleiten. Der weitere Aufbau der Erörterung ergibt sich oftmals. Grundsätzlich sollten immer die Pro- und Contra-Argumente

aufgeführt und bewertet werden – dies macht den wissenschaftlichen Teil einer Hausarbeit aus.

Beim Schreiben des Hauptteils sollte darauf geachtet werden, dass ein roter Faden erkennbar ist. Alle inhaltlichen Punkte sollten mit der Beantwortung der Fragestellung in Verbindung stehen. Nicht notwendige Punkte sollten weggelassen werden.

Der Hauptteil hat einen Umfang von ca. 80%, je nachdem wie umfangreich die Einleitung und der Schluss geschrieben sind. Weniger als 70% Textanteil sollte der Hauptteil jedoch nicht haben.

## **1.6 Schluss/Fazit**

Die Einleitung und der Schlussteil bilden einen Rahmen um den Hauptteil – dieser Rahmen sollte inhaltlich erkennbar sein. Die Leitfragen in der Einleitung sollten im Schlussteil beantwortet werden und ein Fazit gezogen.

Ob eine Arbeit gelungen ist, beantwortet die Frage, ob alle Fragen in der Einleitung im Hauptteil beantwortet wurden. Sollte eine Frage nicht beantwortet sein, muss der Hauptteil überarbeitet werden.

## **1.7 Literaturverzeichnis**

Das Literaturverzeichnis sollte einheitlich gestaltet werden, so kann sich der Autor folgenden allgemeinen Richtlinien bedienen:

- Alphabetische Sortierung nach Namen der Autoren.
- Längere Literaturangaben einrücken.
- Literaturangabe strukturieren nach: Nachname, Vorname, Publikationsjahr, Titel, Verlagsort, Verlagsname
- Bibliographische Angabe mit einem Punkt beenden.
- Gleiche Quelle muss nicht doppelt genannt werden, sondern wird mit einer weiteren Hochzahl gekennzeichnet.

## **1.8 Glossar**

Abkürzungen und Fachbegriffe werden in alphabetischer Reihenfolge im Glossar erklärt.

## **1.9 Anhang**

Im Anhang einer Hausarbeit sollten alle Materialien aufgeführt werden, die nicht in den Fließtext hineingehören. Hierzu zählen Tabellen und Grafiken, die mehr als 2/3 einer DIN A4 Seite überschreiten und somit den Lesefluss der Arbeit stören.

Die im Anhang aufgeführten Tabellen und Grafiken sollten fortlaufend durchnummeriert werden und mit der Nummerierung der im Fließtext befindlichen Elemente übereinstimmen. Hier gibt es zwei Möglichkeiten der Nummerierung, entweder man erstellt eine eigene Nummerierung für die Elemente im Anhang, z.B. Abb. A1, Abb. A1.1, Abb. A2 usw. oder man sortiert und nummeriert alle Elemente nach Vorkommen in der Hausarbeit.

## **2. Formale Gestaltung**

### **2.1 Sprache**

Bei einer wissenschaftlichen Arbeit sollte auf die Ausdrucksweise geachtet werden. Umgangssprachli-

che Ausdrücke, wertende Kommentare, Emotionen und lange verschachtelte Sätze sollten vermieden werden.

Fachtermini sollten aus der Literatur übernommen werden und in einem Glossar im Anhang definiert werden.

## 2.2 Rechtschreib- und Zeichensetzungen

Auf Rechtschreib- und Zeichensetzungen sollte geachtet werden und Tippfehler vermieden. Hier hilft es, die Arbeit vor Abgabe einmal auszudrucken und auf dem Papier zu lesen. Absätze, Überschriften und Zwischenüberschriften helfen Texte sinnvoll zu gliedern.

## 2.3 Zitate

Zitate optisch durch Anführungsstriche oder Einrückungen kennzeichnen. Dabei gilt, wenn das Zitat länger als drei Zeilen ist, dann um 5 mm link einrücken.

„Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim.“ (*Quellennachweis*)

Für Zitate aus der Literatur wird erst der Autor, dann das Jahr ohne Kommatrennung angegeben und dann mit einem Komma getrennt die Seite. Beispiel: (Autor Jahr, Seite 00)

Bei Quellen aus dem Internet wird der Nachweis in eckigen Klammern gesetzt. Dabei wird die genau URL angegeben und in runden Klammern das Datum ergänzt, an dem der Aufruf der Seite erfolgte. Beispiel: [www.beispiel-url.de (Datum)]. Das Datum sollte in einheitlicher Form verwendet werden, z.B. 01.03.2016 oder 1. März 2016.

## 2.4 Fußnoten und Anmerkungen

Fußnoten sollten mehr Informationen enthalten, z.B. einen Kommentar oder Details zu vertiefen. Fußnoten sollten wohl überlegt sein, den Lesefluss nicht stören, sondern ergänzend zum Text sein. Am Ende jeder Arbeit werden alle Fußnoten in einer Bibliographie aufgeführt, daher sollten die Fußnoten kontinuierlich durchnummeriert werden.

## 2.5 Abkürzungen

Abkürzungen können sowie Fußnoten den Lesefluss stören. Daher sollten auch Abkürzungen wohl überlegt sein und sinnvoll eingesetzt werden.

## 2.6. Abbildungen, Tabellen und Grafiken

Bei Abbildungen, Tabellen und Grafiken ist darauf zu achten, dass sie lesbar und verständlich sind. Sind Elemente aus Büchern oder im Internet entnommen, ist hier auch die Quelle anzugeben und in einem Abbildungsverzeichnis nach dem Literaturverzeichnis sortiert und nummeriert abzubilden. Jede Abbildung, Tabelle und Grafik sollte auch mit einer Bildunterschrift versehen sein, damit der Leser weiß, in welchen inhaltlichen Teil er sie einzuordnen hat.